

Guten Morgen liebe Schüler und Schülerinnen und liebe Lehrer!

Ich habe einen tollen Kumpel, Freund, Spezl, sein Name ist Hans. Mit dem macht es Spaß, herumzufliegen und neue Sachen auszuprobieren, Quatsch oder Schmarrn zu machen oder einfach nur zusammen zu sein. Es ist schön, so einen Freund zu haben. Manchmal haben wir aber auch Streit, denn er weiß genau, was mich ärgert und verletzt, oder dass er immer der „Bestimmer“ sein will, finde ich nervig. Glücklicherweise vertragen wir uns immer ganz schnell wieder, denn ohne meinen Freund ist es langweilig.

Ich habe aber nicht nur einen Freund, es gibt mehrere Vögel, große und kleine, mit denen ich gerne zusammen bin. Mein Freund spielt auch oft mit anderen Amseln. Wenn ich dann nicht mitspielen darf bei ihm, bin ich manchmal beleidigt, fühle mich ausgeschlossen, doofer Freund, denke ich dann. Ich bin neidisch, wenn er so viel Spaß hat mit anderen Vogelfreunden. Ich finde das gemein von ihm.

Neulich habe ich Sturzflüge mit einem Amseljungem aus der Nachbarhecke geübt, es war toll, wir haben rumgetobt und andere Vogelkinder mit unseren Kunststücken geärgert, sehr lustig ... und dann habe ich meinen Spezl gesehen, er sah ziemlich sauer und gleichzeitig traurig aus. Aber das hat mich nicht gestört, ich hatte ja Spaß mit meinem neuen Freund! Keine Ahnung was mit dem los war, mir doch egal. Aus irgendeinem Grund hatten der Hans und ich dann eine Woche Streit, er hat mich immer so böse angeschaut und wollte nicht mit mir sprechen. Der Blödmann. Dann habe ich eben mit meinen anderen Freunden gespielt. Aber plötzlich schreit er mich an, dass ich kein wahrer Freund bin, nie mit ihm spiele, keine Zeit für ihn habe und dass er nicht mehr mein Freund sei. BOOOAAAAAH - da haben wir uns aber angeschrien, uns aufgeplustert, mit den Flügeln geflattert und ganz schon viel Krach in der Hecke gemacht, vielleicht hast du uns sogar gehört. Am Ende waren wir beide traurig.

Eigentlich mag ich doch meinen Spezl Hans, ich bin gerne sein Freund, aber manchmal spiele ich auch mit anderen Amselkindern. Jeder darf doch selbst entscheiden, mit wem er gerne spielen möchte, oder? PUUUH- Das ist aber schwierig. Glücklicherweise haben wir es später geschafft uns wieder zu vertragen, wir haben uns beide entschuldigt, jetzt sind wir wieder beste Kumpels.

Ein paar Amselkinder mag ich ja so gar nicht. Die sind nervig, mit denen habe ich nichts zu tun, mit denen bin ich nicht befreundet. Aber die haben ja eigene Freunde. Hans und ich haben die dann schon mal geärgert, ausgelacht, was man unter Freunden ja nicht macht, aber wenn es nicht meine Freunde sind..., oder, was meinst du? Darf ich die anderen ärgern, weil ich sie nicht mag und sie nicht meine Freunde sind? Stell dir vor, was passieren würde, wenn jeder den anderen ärgert, weil er ihn nicht mag? Was wäre, wenn dich einer nicht mag? Kennst du noch eine andere Möglichkeit damit umzugehen? Vielleicht einfach mal in Ruhe lassen, nicht ärgern, ich mach mein Ding und der andere seins?

Liebe Grüße von Eurem Knigge

und ich wünsche Euch viele gute Freunde!